

Figurentheater, Bachelor of Arts



Berufsbeschreibung

Wer kann sich da nicht dran erinnern: das Marionetten- oder Puppentheater, welches man entweder als Kind besucht hat oder sogar selbst in Form von Handpuppen zu Hause hatte.

Hinter den Puppen oder Figuren stecken häufig professionelle, studierte Spieler. Diese sind ausgebildet in Sprecherziehung und natürlich in Schauspiel und Gesang. Sie haben Kenntnisse in den Bereichen Regie, Dramaturgie und bildnerischer Gestaltung, so dass die studierten Fachleute für Figurentheater auch selbst Stücke auf die Beine stellen können. Dazu gehört auch der Bau von (Bühnen-)Dekorationen, aber auch der Figuren und Puppen an sich.

Die studierten Fachleute für Figurentheater kennen sich im zeitgenössischen Theater mit Figuren und Puppen aus, sind aber auch mit traditionell-klassischen Techniken vertraut, die Figuren zum Leben zu erwecken, also zu animieren. Sie arbeiten auf der Bühne, aber auch bei Fernsehen oder Film.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife. Bestehen einer Aufnahmeprüfung (ggfs. Begabtenprüfung; inkl. 10 Minuten Vorspielen). Mindestalter 19 Jahre.

Faible für Kunst, künstlerische Performance und Musik, guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck, gute Stimme, körperlich fit, schauspielerisches Talent, Kreativität, Vorstellungsvermögen, Interesse an Dekoration, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Auslandssemester möglich.

Entwicklungsmöglichkeiten

Medien-Productioner/in, Regisseur/in, Kostümbildner/in, Theaterwissenschaftler/in, Master bspw. in Dramaturgie oder Szenografie, Unternehmer/in.

